

Ottomotor				Dieselmotor	
Benzin	Erdgas/Biogas	Flüssiggas	Ethanol E85	Diesel	Biodiesel
Funktionsweise					
Beim Ottomotor wird zündfähiges Luft-/Treibstoffgemisch im Zylinder aktiv gezündet.				Diesel-Luft-Gemisch zündet im Zylinder bei hoher Kompression von selbst. Deshalb auch «Selbstzünder» genannt.	
Zusätzlich zum Benzintank ist ein Gastank eingebaut. Während der Fahrt kann von einem auf den anderen Treibstoff gewechselt werden.		Wie beim Erdgas	Das Ethanol (85%)-Benzin (15%)-Gemisch wird normal getankt (kein Zusatztank).		
Vorteile					
Kostengünstig sowohl bei Motorentechnologie als auch bei Abgasreinigung – Abgase auf sehr niedrigem Niveau				Besserer Wirkungsgrad als Benzin (rund 35%). Hohes Drehmoment.	
Geringere Schadstoffemissionen dank sauberer Verbrennung; weniger CO ₂ -Ausstoss als Benzin und Diesel. Biogas aus Abfall ist CO ₂ -neutral.		Leicht geringere Emissionen als Benzin.	Höhere Leistung als mit Benzin. Bei Gewinnung aus Abfallstoffen CO ₂ -neutral.	Bei nachhaltiger Produktion reduzierter CO ₂ -Ausstoss.	
Nachteile					
Schlechter Wirkungsgrad von nur ca. 30 Prozent. Der Löwenanteil der im Treibstoff gespeicherten Energie verpufft als Abwärme.				Fossiler Treibstoff; hohe NO _x -Emissionen; Motorentechnik teurer als beim Benzinmotor.	
Fossiler Treibstoff -> Problematik der Klimaerwärmung	Grösstenteils fossiler Treibstoff; geringere Reichweite; noch begrenzte Modellauswahl; Tankstellennetz wird laufend erweitert.	Fossiler Treibstoff; leicht höherer Verbrauch als mit Benzin, fast kein Modellangebot, Tankstellennetz im Aufbau.	Noch wenige Tankstellen. Höherer Verbrauch als mit Benzin.	Schlechte Umweltbilanz für Biodiesel aus Raps, Soja und Palmöl	